

**Rechtsanwälte Grassner, Lenz, Thewanger & Partner  
FN 140793z, Südtirolerstraße 4-6, 4020 Linz („GLTP“)**

**Datenschutzmitteilung**

**Allgemeines**

Soweit der Begriff „Datenverarbeitung“ verwendet wird, ist damit jeder ausgeführte Vorgang im Zusammenhang mit PBD (personenbezogene Daten) zu verstehen wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten (Art. 4 DSGVO).

Nachstehende Informationen stellen einen Überblick zur Datenverarbeitung nach Art. 13f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer PBD durch uns sowie über die Ihnen nach geltendem Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte (DSGVO) dar. Art und Weise der im Einzelnen verarbeiteten Daten richten sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen, Anwendungen und Rechtsgrundlagen.

Für die Website selbst verfolgen Sie bitte die spezifischen Datenschutzhinweise unter diesem [Link](#).

GLTP verwendet die Anwaltssoftware ADVOKAT.

**Verantwortlicher**

Rechtsanwälte Grassner, Lenz, Thewanger & Partner, FN 140793z, Südtirolerstraße 4-6, 4020 Linz („GLTP“), Österreich. Tel: +43 732 770815-0, Fax: +43 732 770816 , E-Mail [office@gltp.at](mailto:office@gltp.at), Website: <https://www.gltp.at/>.

Anfragen und Auskünfte zum Datenschutz bitte an obige Adresse mit dem Vermerk „Datenschutz“.

## **Arten und Quellen der verarbeiteten PBD**

Folgende PBD werden verarbeitet (Art. 4 Nr. 1 DSGVO):

- PBD, die GLTP im Rahmen der Geschäftsbeziehung von ihren Mandanten erhält.
- Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Firmenbuch, Vereinsregister, Melderegister, Ediktsdatei, Medien) und von Auskunftsteilen, Schuldnerverzeichnissen (zB. Gläubigerschutzverbände).

Darunter fallen die

- Mandanten - PBD (zB. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Ausweisdaten,
- Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung (zB. Bankverbindung),
- Informationen über den Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, etc.),
- Registerdaten, Bild- und Tondaten (zB. Video- oder Telefonaufzeichnungen),
- Informationen aus dem elektronischen Verkehr mit GLTP,
- Verarbeitungsergebnisse, welche GLTP selbst erstellt,
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Unter Mandanten – PBD auch PBD Aktenbeteiligter (zB. Gegner, Mitkläger, Mitbeklagter, Nebenintervenient, Vertragspartner, Privatbeteiligter und deren jeweiliger Vertreter, Versicherungen, Zeugen, Notare, Sachverständige, sonstige Konsulenten).

## **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung von PBD**

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer PBD erfolgt, sofern und soweit an GLTP die Einwilligung zur Verarbeitung von PBD für bestimmte Zwecke erteilt wird. Die Einwilligung ist jederzeit

widerrufbar, wobei der Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten PBD nicht berührt.

- Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer PBD erfolgt zur Erbringung rechtsanwaltlicher Dienstleistungen im Rahmen des erteilten Auftrags, einschließlich sämtlicher mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Rechtsanwaltskanzlei notwendigen Tätigkeiten. Die Zwecke der Verarbeitung von PBD sind insbesondere Beratung, Vertragsgestaltung Vertretung (vor Gerichten, Verwaltungs- und Finanzbehörden), Bedarfsanalysen, Transaktionen, Treuhand sowie über gerichtlichen oder sonstig behördlichen Auftrag wie Sachwalterschaft, Verfahrenshilfe, Kuratel und Insolvenzverwaltung.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer PBD erfolgt auch zum Zweck der Erfüllung der GLTP gesetzlich obliegender Verpflichtungen (standesrechtlicher Vorgaben; zB. Meldungen an die Geldwäschemeldestelle gemäß § 8a ff RAO) wie Sachwalterschaft, Verfahrenshilfe, Kuratel und Insolvenzverwaltung.

- Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):

Soweit erforderlich, verarbeitet GLTP Ihre PBD über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von GLTP oder Dritten, wie im Rahmen der Rechtsverfolgung und -durchsetzung und zur Betrugsprävention.

- Marketing (Art. 6 Abs. 1 a und f DSGVO):

GLTP verarbeitet Ihre PBD zwecks Bewerbung eigener Dienstleistungen, bzw. Übermittlung von Newsletter, Fachliteratur, Weihnachtspost und Informationen über rechtliche Entwicklungen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer PBD zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

## **Empfänger der PBD**

Innerhalb von GLTP erhalten diejenigen Mitarbeiter Zugang zu Ihren PBD, welche an der Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen, gerichtlichen, behördlichen und/oder standesrechtlichen Pflichten sowie der berechtigten Interessen mitwirken. Darüber hinaus erhalten von GLTP beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister, Buchhaltung etc.) Ihre Daten, sofern diese Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigt werden. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder standesrechtlichen Verpflichtung können Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden undgl. Empfänger Ihrer PBD sein.

GLTP ist zur Verschwiegenheit über die ihr anvertrauten Angelegenheiten und die ihr sonst in ihrer beruflichen Eigenschaft bekanntgewordenen Tatsachen, deren Geheimhaltung im Interesse des Mandanten gelegen ist, verpflichtet. Die Weitergabe Ihrer PBD bedarf daher vorab der schriftlichen Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht oder dem Vorliegen gesetzlich oder standesrechtlich berechtigter Interessen, wonach GLTP dazu verpflichtet oder ermächtigt ist. Als Empfänger von PBD kommen Aktenbeteiligte, die Rechtsanwaltskammer, Gerichte, Behörden, Kredit- und Finanzinstitute, Versicherungen oder vergleichbare Einrichtungen in Betracht, an welche GLTP die PBD zur Durchführung der Geschäftsbeziehung übermittelt.

## **Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (Drittstaaten)**

Eine solche findet statt, soweit

- es zur Ausführung des Mandats, der Treuhand etc erforderlich ist (zB. Banküberweisungen im Zahlungsverkehr),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

### **Dauer der Speicherung von PBD**

GLTP verarbeitet Ihre PBD (soweit erforderlich) für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung des Mandats) und darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (UGB, RAO, BAO).

Weiters sind die gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß dem ABGB (Haftung, Rechnungslegung) von 30 Jahren zu berücksichtigen.

Sofern sie sich bei GLTP um eine Anstellung bewerben, werden Ihre PBD für die Dauer von sechs Monaten gespeichert.

### **Betroffenenrechte**

Sie können Auskunft über die von Ihnen gespeicherten PBD, eine Berichtigung derselben, die Löschung und die Ergänzung der von Ihnen gespeicherten Daten, die Einschränkung der Datenverarbeitung sowie die Übertragung der von Ihnen gespeicherten Daten gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts begehren. Betroffene Personen können sämtliche Rechte durch ein Mail an [office@gltp.at](mailto:office@gltp.at) oder postalisch ausüben. Dazu bedarf es vorab derer Identifikation, damit die Beantwortung an die tatsächlich betroffene Person erfolgt. Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer PBD unrechtmäßig erfolgt ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)).

### **Verpflichtung zur Bereitstellung von PBD?**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung sind ihre PBD soweit bereitzustellen, als das für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist und/oder GLTP zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet ist.

### **Datenverarbeitung iSd §§ 8a ff RAO**

GLTP ist im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verpflichtet, bei Begründung der Geschäftsbeziehung bestimmte Dokumente und Informationen einzuholen/aufzubewahren. GLTP hat gemäß **§ 8a ff RAO**

- die Identität von Mandanten festzustellen,
- den wirtschaftlicher Eigentümer festzustellen,
- allfällige Treugeber des Mandanten zu ermitteln,
- den verfolgter Zweck zu ergründen,
- eine Bewertung der vom Mandanten angestrebten Art der Geschäftsbeziehung vorzunehmen,
- Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen,
- die im Zuge des Mandats durchgeführten Transaktionen laufend zu überwachen.

GLTP hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und für die Erfüllung der obigen Sorgfaltspflichten erforderlichen Informationen (zB Transaktionsbelege etc.) aufzubewahren. Die Verarbeitung der PBD im Rahmen dieser Sorgfaltspflichten basieren auf einer gesetzlichen Verpflichtung von GLTP (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

### **Informationsanpassung**

GLTP behält sich Anpassungen dieser Information zur Datenverarbeitung vor. Die jeweils aktuellste Version dieser Information finden Sie jederzeit auf unserer Homepage.

Fassung 23.05.2018.